

2.2.2 Aufzeichnungen

Bei Aufzeichnungen wird zwischen *originären* und *abgeleiteten* Aufzeichnungspflichten unterschieden.

Während sich originäre Aufzeichnungspflichten unmittelbar aus Steuergesetzen ergeben, sind abgeleitete Aufzeichnungspflichten zunächst auf nichtsteuerliche Vorschriften zurückzuführen.

Gemäß § 140 Abs. 1 AO müssen solche nichtsteuerlichen Vorschriften aber auch für steuerliche Zwecke ausgeführt werden, sofern diese für die Besteuerung von Bedeutung sind (z. B. Depotbücher bei Banken, Fremdenbücher im Hotel- und Gaststätten-gewerbe).

2. Arbeitsauftrag:

Ordnen Sie den folgenden *originären Aufzeichnungspflichten* die korrekten Stellen im Gesetz (§) zu!

§ 6 Abs. 2 Sätze 4 und 5 EStG	§ 4 Abs. 5 EStG	§ 143 AO	§ 144 AO	§ 22 UStG
-------------------------------	-----------------	----------	----------	-----------

	Aufzeichnungspflicht:	Stelle im Gesetz (§):
a)	Aufzeichnung des Wareneingangs (z. B. Tag des Wareneingangs, Anschrift des Lieferanten, Bezeichnung der Ware, Preis der Ware)	
b)	Aufzeichnung des Warenausgangs (z. B. Tag des Warenausgangs, Anschrift des Abnehmers, Bezeichnung der Ware, Preis der Ware)	
c)	Aufzeichnung bestimmter Betriebsausgaben (z. B. Aufwendungen für Geschenke an Geschäftsfreunde, Bewirtungsaufwendungen)	
d)	Aufzeichnungen geringwertiger Wirtschaftsgüter (250,00 € < Anschaffungskosten ≤ 800,00 €) (z. B. Stuhl, Lampe, Laptop, Tisch)	
e)	Umsatzsteuerliche Aufzeichnungen (z. B. Entgelte für die vom Unternehmer ausgeführten Leistungen)	